

Garmin Edge 705

Beigesteuert von Barus
Wednesday, 9. April 2008
Letzte Aktualisierung Thursday, 25. February 2010

Lange haben wir gewartet. Ebensoviele wurde gemutmaßt, gewünscht und spekuliert. Jetzt ist er endlich da: der Garmin Edge 705.

Ä

- Einleitung und Überblick
- Änderungen zum Edge 205/305
- Karten, Kartenwerke und Dateien
- Tips & Tricks
- Bekannte Fehler
- Links für Unersättliche

Ä

Changelog:

- 24.02.2010: S5; Firmwarlinks korrigiert
- 02.09.2009: S5: Firmwareupdate V2.90
- 19.06.2009: S5: Firmwareupdate V2.80
- 30.04.2009: S5: Firmwareupdate V2.70Ä

-
- 13.01.2008: S5: Firmwareupdate V2.60
-
- 09.11.2008: S5: Firmwareupdate V2.50, Höhenprofilbug
-
- 08.08.2008: S4: alle Firmwareversionen direkt laden
-
- 27.07.2008: S2: Coursepoint-Liste
-
- 26.07.2008: S5: falscher Kurs wird gewählt
-
- 25.07.2008: S5: Firmwarupdate V2.30
-
- 27.05.2008: S4: SRM & SportTracks
-
- 20.05.2008: S5: erster Kurs in der Liste
-
- 19.05.2008: S5: GPX Track, History Bug III, S4: Ladekabel
-
- 16.05.2008: S5: Firmwarupdate V2.20
-
- 09.05.2008: S4: Aufladen während der Navigation

-
- 07.05.2008: S.5: History-Bug oder Feature? Â Â
-
- 05.05.2008: S2: Trittfrequenz, eigene Position, Höhenprofil, S.4: Import in Â & Export aus SportTracks, S5: Freeze-Bug
-
- 17.04.2008: Changelog angelegt, S.3: Dateitypen, S.5: Nutzer-/Fahrradprofilbug
-
- 12.04.2008: f¼r die ¶ffentlichkeit zug¶nglich gemacht Â
-
- 09.04.2008: Beginn des 'Projekts'

Â

Einleitung und ¶berblick

Der Edge 705 ist nicht nur ein GPS-Fahrradcomputer mit integriertem Pulsmesser. Er bietet nun auch mit entsprechenden Karten eine echte Navigation. Auch kann die Datenanzeige nahezu frei konfiguriert sowie das Training nach Zeit, Entfernung, Puls, Trittfrequenz, Kalorien und/oder Leistung gesteuert werden.

Auf den folgenden Seiten werden eigene praktische Erfahrungen wiedergegeben, sodass man nicht nur auf Hochglanzprospekte und l¼ckenhafte Bedienungsanleitungen angewiesen ist. Zuerst soll der 705 mit der Edgeserie 205/305 verglichen werden. Dies richtet sich speziell an Leute, die bereits einen entsprechenden Ger¶t haben oder hatten. Danach wird auf das Kartenmaterial und dessen Handhabung am Rechner und auf dem Edge sowie auf die verschiedenen Dateitypen und -formate eingegangen. Der n¶chste Abschnitt wird sich mit Tips und Tricks besch¶ftigen, die teilweise nicht oder nur schlecht dokumentiert sind. Weiterhin werden bekannte Bugs angesprochen, die hoffentlich in kommenden Firmwarerevisionen korrigiert werden. Das Ende wird von einer Linkliste gebildet.

{mospagebreak title=2. ¶nderungen zum Edge 205/305}

Änderungen zum Edge 205/305

Dieser Abschnitt soll diejenigen ansprechen, die bereits den Edge 205/305 haben oder kennen und über einen Erwerb des Edge 605/705 nachdenken.

Zu Beginn sollen die Neuerungen und Änderungen besprochen werden, die positiv auffallen:

Großer interner Speicher (~500MB)

Der Edge 605/705 verfügt nun über ein neues Speicherkonzept. Einerseits wurde der Speicher für eine einzelne Aktivität von 13.000 Punkten auf 16.383 Punkte vergrößert. Das bedeutet bei einem Aufzeichnungsintervall von einer Sekunde eine Erhöhung der maximalen Aufzeichnungsdauer von 3,5h auf 4,5h. Wählt man jedoch die Option 'Intelligente Aufzeichnung', so erhöht sich erfahrungsgemäß diese Zeit beim Edge 305 um den Faktor 6...8, jedoch beim 705 leider nur um den Faktor 3...4 ohne, bzw. knapp 2 mit Trittfrequenzsensor. (Firmware 2.10) Bei der Firmwareversion 2.20 sind es ca. 5 Sekunden.

Der Speicher des Edge 305 wäre nun belegt gewesen, und jede weitere Aufzeichnung hätte ihn überschrieben. Nicht so beim Edge 705: dort wird die Aktivität (wenn sie mit [lap] angeschlossen wird) auf den internen Speicher kopiert, welcher im Auslieferungszustand ~470MB umfasst. Dabei ist mit folgenden Dateigrößen zu rechnen:

- Ohne Pulsgurt, Trittfrequenz und Leistungsmesser ~250Byte/Punkt, bzw. ~250kB/h
- zusätzlich mit Pulsgurt: ~300Byte/Punkt, bzw. ~300kB/h

Hochgerechnet bedeutet das also einen Speicherumfang von gut 1.500h, falls nicht eine andere Einschränkung greift. (50 Aktivitäten?)

Automatische Benennung der Aktivitäten

Die Aktivitäten in der History werden nach den befahrenen Routen, POIs bzw. Kursen benannt. So findet man im Edge relativ schnell den gesuchten Eintrag. Zeichnet man 'einfach so' auf, bekommt die Aktivität das aktuelle Datum kombiniert mit der Startzeit als Namen.

Ä

Ä Kartenslot für microSD - Speicherkarten

Da im Gerät nicht nur Aktivitäten gespeichert werden, sondern auch Kurse, Routen, Wegpunkte, und vor allen Dingen Karten, kann der anfangs großzügig erscheinende Speicherplatz doch relativ schnell eng werden. Der externe Kartenslot für normale microSD Karten bis 2GB (nicht SDHC) schafft Abhilfe.

Ä

USB-Massenspeichergerät

Der Edge 605/705 wird am Rechner als Massenspeicher erkannt. Es ist nun also möglich, die Daten ganz bequem ohne zusätzliche Software zu kopieren. Dabei finden sich im Verzeichnis \Garmin\Courses die Kurse im Format CRS oder TCX. Zu beachten ist, dass maximal 50 Kurse verarbeitet werden können.

Im Verzeichnis GPX werden Routen und Wegpunkte im GPX Format gespeichert. GPX-Tracks sind zwar theoretisch auch möglich, aber mit der Firmware 2.10 werden sie wie Routen behandelt. Current enthält eine Datei current.gpx mit allen Wegpunkten, und Temp wird vermutlich beim Autorouting genutzt.

Die abgeschlossenen Aktivitäten sind als einzelne Dateien im Verzeichnis History zu finden und können direkt von dieser Stelle aus mit SportTracks importiert werden.

In Profile befindet sich die Datei UserProfile.tcx, welche die Nutzer- und Bikeprofile sowie die Puls-, Geschwindigkeits-

und Leistungsbereiche enthält.

"Trainings" werden im Verzeichnis Workout abgelegt.

Prinzipiell sind Unterverzeichnisse für eine übersichtliche Gruppierung möglich. Allerdings haben diese keinen Einfluss auf die Listendarstellung im Edge.

Die Karten werden unter Garmin gespeichert, wobei die Basemap den Dateinamen gmapbmap.img und zusätzliche Karten den Dateinamen gmapsupp.img besitzen.

Ä Wireless-Verbindungen mit anderen Edges

Zwischen zwei 705ern ist es möglich, Kurse, Wegpunkte und Routen drahtlos auszutauschen. Allerdings betrug die Datenrate bei ersten Messungen lediglich knapp 1,2kByte/s. Zum Tausch von Wegpunkten und Routen ist das durchaus akzeptabel. Das Übertragen von Kursen dauert jedoch eindeutig zu lange.

KartendarstellungÄ

Mit entsprechenden Karten wird der Edge 605/705 autoroutingfähig und glänzt dabei mit Roadbook und Abbiegehinweisen. Nähere Details folgen auf der nächsten Seite.

Ä

Trittfrequenzsensor

Der Trittfrequenzsensor GCS10 wurde vom Edge 305 übernommen. Jetzt werden die Geschwindigkeitsdaten des

GSC10 auch bei gutem Satellitenempfang genutzt.

Eigene Position

Im Gegensatz zum Edge 205/305 wird die eigene Position direkt auf der Satellitenansicht angezeigt.

HÄ¶henprofil

Das HÄ¶henprofil ist mittels Thumbstick in x und y Richtung unabhÄ¶ngig voneinander skalierbar. (Firmware V2.10 + V2.10)

Ab der V2.30 erfolgt die y-Skalierung stattdessen Ä¶ber die Tasten [in]/[out].

Coursepoint-Liste

Sei der Firmware V2.30 gibt es eine Liste mit den Cousepoints und deren Entfernung.

Weitere Neuheiten:

- grÄ¶ßerer + farbiger Bildschirm mit Kartendarstellung und mehrstufiger Hintergrundbeleuchtung
- Kraftmessung Ä¶ber Drittprodukte, die Ä¶ber die ANT-Technologie verfÄ¶gen
- der Akku hÄ¶lt etwas lÄ¶nger
- Nachtmodus (invertiertes Display nach Sonnenuntergang einstellbar)

Ä

Leider gibt es auch einige Funktionen und Eigenschaften, die beim Edge 305 besser gelöst waren bzw. beim Edge 705 nicht mehr enthalten sind.

-

Ablesbarkeit des Displays (LCD vs. TFT; Informationsfülle; ungünstige Farbwahl)

-

(noch?) kein Livetracking möglich

-

(noch?) keine Screenshots möglich

-

Bedienbarkeit des Thumbsticks während der Fahrt

-

teilweise lange Ladezeiten für Listen, Kurse, Kartenansicht, Profile, etc.pp...

-

Größe und Gewicht

{mospagebreak title=3. Karten, Kartenwerke und Dateien}

Karten, Kartenwerke und Dateien

Eine der Neuerungen ist die farbige Kartendarstellung mit Routingfähigkeit. Im Auslieferungszustand verfügt der Edge nur über eine Basemap, in der lediglich Bundesstraßen und Autobahnen verzeichnet sind. Je nach Einsatzzweck, Speicherplatz und Geldbeutel kann man nun zusätzlich topographische oder/und Straßenkarten hinzuladen.

Da oft ein wenig Konfusion darüber herrscht, in welchem Format man seine Touren speichern soll, bzw. mit welchen Formaten der Edge kompatibel ist folgt hier eine kleine Einführung.

Wegpunkt:

Ein Wegpunkt ist sozusagen das kleinste Element. Er wird bestimmt durch die Position (Längen- und Breitengrad) sowie den Namen und kann auch viele zusätzliche Informationen beinhalten (Symbol, Beschreibung, Höhe, Zeit, etc.pp).

Das Dateiformat (jeweils für den Edge 705) ist üblicherweise GPX (GPX 1.1 Schema).

Benutzerdefinierte Wegpunkte sind in der Datei \Garmin\GPX\current\current.gpx gespeichert und im Edge über 'Zieleingabe > Orte suchen > Favoriten > Favoriten' zu finden.

Route:

Eine Route besteht aus min. 2 Wegpunkten (Start + Ziel), bzw. einer gewissen Anzahl an Zwischenzielen. Zwischen den Punkten routet das Gerät selbstständig (der Straße folgend oder direkt). Bei der Planung mit einer Kartensoftware können automatisch zusätzliche Punkte erstellt werden, die dem Straßenverlauf folgen oder/und Abbiegehinweise enthalten können. Eine Route kann man also wählen, wenn der Weg egal ist und nur das Ziel interessiert.

Das Format ist wieder GPX (GPX 1.1 Schema).

Im Gerät findet sich die Liste der Routen und Tracks unter 'Zieleingabe > Gespeicherte Strecken'.

Track:

Ein Track besteht aus sehr vielen Wegpunkten (die jeder Kurve folgen), die ihrerseits normalerweise keine weitere Beschreibung außer Position, Höhe und Zeitangaben haben. Ein Track entsteht normalerweise bei der Aufzeichnung einer absolvierten Strecke mit einem GPS Empfänger. Ein Track kann auch segmentiert sein, beispielsweise durch eine Unterbrechung der Aufzeichnung oder bei Verlust des Satellitenempfangs. Zum Nachfahren eines Tracks braucht das Gerät (bzw. dessen Karte) nicht routingfähig sein.

Das Dateiformat wäre erneut GPX (GPX 1.1 Schema).

Im Edge erscheint die Liste der Tracks und Routen unter 'Zieleingabe > Gespeicherte Strecken'.

Course:

Dies ist ein Track im Garmin Format. Er kann zusätzlich Kurspunkte besitzen (Entsprechung zu POI), die man z.B. im Garmin Training Center auf der Strecke platzieren kann. (Nicht in Version 3.3.4! Die aktuelle Version 3.4.1 funktioniert wieder.)

Ein Course kann für den Edge im Format CRS oder TCX vorliegen (TCX V2 Schema).

Er wird unter \Garmin\Courses abgelegt und kann über 'Training > Strecken' angezeigt (Karte und Profil) und geladen werden.

Beim Coursen kann man sich also auch Abbiegehinweise und Zwischenziele erstellen, und entsprechende Symbole hinterlegen.

GPX-Datei:

Eine GPX-Datei ist ein Container kann jeweils eine(n) oder mehrere Wegpunkte, Routen oder/und Tracks enthalten. Gerade im Zusammenhang zwischen Route und Track sollte man tatsächlich auch diese Begriffe verwenden und nicht nur von GPX-Datei sprechen.

GDB-Datei:

Dabei handelt es sich um die Garmin GPS-Datenbankdatei (Version 2), die ein ganzes Projekt enthält und zusätzlich zu einer GPX-Datei auch noch die gewählten Kacheln der Karte(n) speichert. Der Edge ist mit diesen Dateien nicht kompatibel.

CRS-Datei:

Das ist ein Garmin Course, welcher in das Training Center importiert werden, bzw. direkt auf den Edge kopiert werden kann.

TCX-Datei:

Diese Training Center Datei ist ebenso ein Container, welcher neben einen oder mehreren Courses (Strecken) auch Workouts (Trainings), Aktivitäten (History), oder/und Benutzer-/Radprofile bzw. Puls-, Leistungs-, Geschwindigkeitsbereiche enthalten kann.

Nun stellt sich die Frage, welches Format nur am besten geeignet ist.

-

Wegpunkte eignen sich hervorragend für mögliche Ziele abseits der geplanten Tour, um beispielsweise Sehenswürdigkeiten oder Verpflegungsstellen zu kennzeichnen.

-

Routen sind optimal, wenn nicht der eigentliche Weg interessiert sondern nur das Ziel. Vorteile: man bekommt Abbiegehinweise und die Route wird bei Abweichung von der Strecke automatisch neu berechnet. Üblicherweise haben Routen auch einen kleinen Speicherplatzbedarf. Nachteile: Routen funktionieren nur auf 'befahrbaren' Straßen. Für Luftlinienrouting reicht oft nicht die zur Verfügung stehende Punktezahl aus.

-

Tracks funktionieren momentan (noch) nicht mit dem Edge. (siehe Bugs)

-

Der Course ist bestens dazu geeignet um einer geplanten oder unbekanntem Strecke zu folgen. Man kann sich vorher und während der Tour bei hinterlegten Höheninformationen das bevorstehende Profil anzeigen lassen, sieht Entfernung und Höhendifferenz zum nächsten Ziel und kann gegen den virtuellen Partner antreten.

{mospagebreak title=4. Tips & Tricks}

Tips & Tricks

Der Edge ist zwar intuitiv bedienbar, weist jedoch einen recht komplexen Funktionsumfang auf. An manchen Stellen ist die Dokumentation leider etwas sparsam geraten. Dem wollen wir hier begegnen...

Akkuanzeige:

- Was: Man solle den Edge nach dem ersten Ladevorgang einmal vollständig entladen lassen und anschließend ohne Unterbrechung aufladen.

- Wirkung: Die Anzeige des Ladezustandes wird dadurch kalibriert.

Aufladen während der Navigation:

- Was: Akku leer und noch nicht am Ziel?
- Wie: Im Betrieb lässt sich der Edge mit folgenden 'Ladegeräten' aufladen: Ladegerät des Edge 705, Zigarettenspannungsadapter von Garmin mit gewinkelterm Stecker (900288), externe 'iPod-Akkus' wie z.B. Trust PW-2882p, Handy-Notlader wie z.B. Callstel Pocket Charger
- Wie nicht: Folgende 'Ladegeräte' versetzen den Edge in den Massenspeichermodus: PC, Ladegerät des Edge 305 (900069), Zigarettenspannungsadapter von Garmin mit geradem Stecker (016423). Somit ist ein Betrieb während des Ladevorgangs nicht möglich.

Blättern in Listen:

- Was: Während man mit dem Thumbstick nur zeilenweise vorankommt, kann in größeren Listen (POIs, Strecken, Routen, etc) wie folgt auch seitenweise blättern.
- Tastenkombination: [in] bzw. [out]

Hintergrundbeleuchtung:

- Was: Die Hintergrundbeleuchtung lässt sich schnell dreistufig umschalten (aus, gedimmt, 100%). Bei voller Leuchtkraft sind zusätzlich die Tasten [lap] und [start/stop] beleuchtet.
- Tastenkombination: [power]
- Außerdem: Darüber hinaus kann man den Grad der Dimmung in 5%-Schritten einstellen.
- Tastenkombination: Thumbstick

Reset (soft):

- Wann: Wenn sich das Gerät aufgehängt hat bzw. sich nicht einschalten lässt.
- Tastenkombination: [mode] + [reset/lap].
- Wirkung: Der Edge wird zurückgesetzt, ohne dass gespeicherte Informationen verloren gehen.

Reset (hard):

- Wann: bei korrupten Daten.
- Tastenkombination: [mode] + [power] für ein paar Sekunden.
- Wirkung: Der Edge wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Alle gespeicherten Einstellungen gehen verloren.

Systemtest:

- Was: Der Systemtest umfasst die Anzeige verschiedener Geräteparameter und stellt Tests für die Tasten, die Anzeige, den Tongeber und die externen Komponenten bereit.
- Tastenkombination: [enter] + [power] ~3 Sekunden

Tastensperre:

- Was: Für ein Tracklog in der Tasche oder im Rucksack lässt sich eine Tastensperre aktivieren.
- Tastenkombination: [menu] ~2 Sekunden
- Wirkung: Tastensperre.

Import in SportTracks:

- Was: Der EDGE 705 wird über die Importfunktion von SportTracks noch nicht unterstützt. Trotzdem ist es möglich, eine Aktivität aus der "History" einzulesen.
- Wie: In ST 2.0 --> Import --> Dateisymbol --> Laufwerk, unter dem der 705 in Windows erkannt wird auswählen --> Laufwerk:\Garmin\History --> Entsprechende *.tcx auswählen und importieren

Ä

Export aus SportTracks:

-

Was: In SportTracks archivierte Touren kann man mit 'einem Klick' als Course an den Edge senden.

-

Wie: Zuerst benötigt man das ExportCRS-Plugin von benbun, welches man nach `..\SportTracks\2.0\Plugins\` entpackt. Beim nächsten Start von SportTracks steht die Exportfunktion bereit, und man kann den Course direkt auf dem Edge unter `x:\Garmin\Courses\` speichern.

SRM und SportTracks:

- Was: SRM-Leistungsdaten des Edge 705 in SportTracks einbinden.
- Wie: SportTracks importiert nun direkt die Leistungsdaten aus dem Edge 705.

Firmware direkt laden:

- Was: neue/alte Firmware ohne Webupdater laden
- Wie: die gewünschte Firmware direkt herunterladen, die Datei in `gupdate.GCD` umbenennen, in das Verzeichnis `x:\Garmin\` kopieren und anschließend den Edge neu starten.
- Wirkung: Update/Downgrade ohne Webupdater

Ä

- V2.20
- V2.30
- V2.40
- V2.50
- V2.60
- V2.80
- V2.90
- V3.10

{mospagebreak title= 5. Bekannte Fehler}

Bekannte Fehler

Die Fehler beziehen sich jeweils auf die entsprechende Firmwareversion und EU-Geräte.

aktuelle Firmwareversion und Changelog

Ist der Ladevorgang abgeschlossen, erscheint anstelle der Meldung 'Batterie voll' der Hinweis 'Satellitenempfang verloren'. (V2.10)

GPX-Tracks werden wie Routen behandelt und entsprechend geroutet. (V2.10) In den Version 2.20 sind mehr Punkte vorgesehen, jedoch wird ebenfalls geroutet. Somit passiert es je nach Karten und Routing-Einstellungen die angezeigte Strecke vom ursprünglichen GPX-Track abweicht.

Ab V2.50 kann man in einem Kontextmenü auswählen, ob bei Bedarf neu geroutet werden soll oder nicht, bzw. ob jedes Mal eine Bestätigung erwünscht ist.

Bei der Darstellung von Routen wird der violette Pfad unter die Straßen gelegt, bei Kursen hingegen liegt der Pfad obenauf und verdeckt somit die Details. (V2.10 bis V2.40; ab V2.50 gelöst)

Bei 50 Kursen werden beim Letzten Sonderzeichen anstelle des Namens angezeigt. Bei mehr als 50 Kursen stirbt der Edge beim Zugriff auf die Liste ab. (V2.10; ab V2.20 werden nur die ersten 49 Kurse angezeigt)

In der Listendarstellung der Kurse wird im unteren Feld die Richtung und Entfernung zur Strecke angezeigt. Dies geschieht jedoch nur, wenn sich der Kurs näher als 100km von der augenblicklichen Position befindet. Anderenfalls erscheint nur ____ km. (Es sind also durchaus drei Dezimalstellen vor dem Komma vorgesehen). Bei der Umstellung auf die Einheit Meilen liegt die Grenze bei 100mi. (V2.10 bis V2.70)

Die Liste mit den Kursen wird in der Reihenfolge der Dateinamen geladen, und anschließend nach der Reihenfolge der Namen der Kurse (<name>-Tag) in den Dateien alphabetisch sortiert. Ist der Ladevorgang beendet, steht der Cursor auf dem ersten Eintrag in der Liste. Wählt man nun genau diesen Kurs aus, dann erhält man jedoch den Kurs der ersten gefundenen Datei.

Beispiel: Die Datei 2008_05_11.tcx heißt intern Tour1, und die Datei 2008_04_30.tcx heißt intern Tour2.

In der Liste wird dann Tour1; Tour2 stehen, aber ohne Änderung des Cursors würde man mit Tour1 den Kurs 2008_04_30.tcx auswählen. Ändert man jedoch den Cursor, so ist die Auswahl korrekt. (V2.20 + V2.30)

In der Profilvorschau werden nur die letzten 3000 Punkte berücksichtigt. (V2.10 + V2.20) Ab V2.30 gelöst.

Lichtbug: Ab und zu passiert es, dass die Dimmung der Hintergrundbeleuchtung nicht richtig funktioniert. Das äußert sich folgendermaßen:

-

0%: Licht aus (normal)

-

5...50%: Licht auf 100%

-

55...95%: Licht wird mehr und mehr gedimmt

-

100%: Licht 100% und Tastenbeleuchtung an (normal)

(V2.10; ab V2.20 'blitzt' gelegentlich die gedimmte Hintergrundbeleuchtung kurz auf)

Benutzer-/Fahrradprofile sowie Tempo-, Puls- und Leistungsbereiche werden nur gespeichert, wenn der GPS-Empfänger eingeschaltet ist. Ist er deaktiviert, bzw. im Vorfahrmodus werden beim Wiedereinschalten des Gerätes die Änderungen in den Profilen und Bereichen verworfen. (V2.10 + V2.20) Ab V2.30 gelöst

Freeze-Bug: Vorwiegend in der Kartendarstellung kommt es zum Einfrieren des Gerätes. Teilweise funktioniert noch die [power] Taste, andernfalls hilft nur ein Soft-Reset ([mode] + [lap]). Die Aufzeichnung bis zum Zeitpunkt des Einfrierens geht normalerweise nicht verloren. Die Einstellung von 'Auto-Pause', 'Trittfrequenz' und 'Puls' hat keinerlei Einfluss. Auch ist es unabhängig davon, ob zu einem Punkt, bzw. auf einer Route navigiert wird, oder ein Kurs befahren wird. (Vermutlich nur in V2.10)

History-Bug oder Feature? Die History-Anzeige (Protokoll) im Edge ist 'völlig' unabhängig von den gespeicherten Dateien. Sprich: wenn man Dateien löscht, wird die angezeigte Liste nicht aktualisiert, bzw. wenn man Einträge aus der Liste löscht bleiben trotzdem die Dateien erhalten. (V2.10 + V2.20))

Das bedeutet: Man kann durch das Löschen der History direkt auf dem Edge keinen Speicherplatz gewinnen. (V2.10 + V2.20)

Ab V2.30 wird nun auch die entsprechende History-Datei gelöscht, wenn man eine Aktivität in der Liste löscht.

History-Bug II: Falls der interne Speicherplatz ausgeht, dann passiert beim Abschließen einer Aktivität ... nichts. Der Edge tut so als sei nichts gewesen, trägt die Aktivität in die Listenübersicht ein und legt eine entsprechende Datei mit der Größe 0 an. Keine Fehlermeldung, kein Hinweis, alle Daten verloren... (V2.10 + V2.20 + V2.30) [ab V2.40 noch nicht getestet]

History Bug III: Die Punkte 'Zieleingabe > Protokoll folgen' und 'Training > Strecken > neu anlegen' beziehen die benötigten Daten nicht aus den gespeicherten TCX-History-Dateien, sondern aus dem internen 16.383 Punkte-Speicher. Ist darin die Tour bereits beschrieben (Ringspeicher), wird eine 'leere' Course-Datei erzeugt (V2.10 + V2.20), bzw. bei 'Protokoll folgen' erscheint die Meldung 'Routenberechnungsfehler' (V2.10).

Ab der Firmwareversion 2.20 werden bei 'Protokoll folgen' nur die Aktivitäten angezeigt, deren Daten noch vorhanden sind.

Ab der Firmwareversion 2.30 werden bei 'Strecken > neu anlegen' nur die Aktivitäten angezeigt, deren Daten noch vorhanden sind.

Anzeige Anstieg und Neigung: Es kommt vor, dass trotz laufender Aufzeichnung keine Höhenmeter akkumuliert werden und auch gleichzeitig die Anzeige der Neigung auf ___% bleibt. Die Aufzeichnung selbst enthält jedoch die richtigen Höheninformationen. (V2.10 + 2.20)

Es lassen sich nicht mehr alle Kurse auswählen, die auf der µSD-Card abgelegt sind. Es wird stattdessen immer wieder mal ein spezieller Kurs gewählt. (Am einfachsten sieht man den Namen des tatsächlich gewählten Kurses über 'Training > Strecken > Kurs bearbeiten') (V2.30)

Workaround: Alle Kurse im internen Speicher des Edge speichern.

Man kann in den Kursdatenfeldern die Y-Skalierung des Höhenprofils nicht mehr mit den Tasten [in]/[out] ändern. Stattdessen wird immer der Kartenmaßstab geändert (auch wenn die Karte nicht angezeigt wird). (V2.50, V2.60 funktioniert wieder)

Firmwareupdate: Wenn sich der Edge nach dem Update nicht erwartungsgemäß verhält, sollte man einen Hard Reset in Betracht ziehen. Vorher sollte man sich noch die Konfiguration der Datenfelder und anderen Systemeinstellung notieren. Die 'Profile und Bereiche', History-Dateien und Kurse bleiben erhalten.

{mospagebreak title=6. Links für Unsern Ärtliche}

Links für Unsern Ärtliche

<http://garminedge.wordpress.com/>

Ä Ä Ä Sehr ausführliches Blog, das als "erweiterte Bedienungsanleitung" Schritt für Schritt in Ä Ä Ä die Bedienung des EDGE einführt.

<http://www.thisisant.com/index.php?section=22>

Ä Ä Ä Ausführliche Informationen zu ANT+, dem Übertragungsprotokoll des EDGE 605/705.

<http://www.mtb-news.de/forum/showthread.php?t=293245>

Â Â Â Sammelfaden der Mountainbiker zum EDGE 705.Â

<http://www8.garmin.com/support/download.jsp>

Â Â Â Offizielle Downloadseite von Garmin.Â

<http://forums.motionbased.com/smf/index.php?board=86.0>

Â Â Â Englischsprachiges Forum.